

Informationsblatt der SPÖ Loosdorf

LOOSDORF IM BLICKPUNKT

WWW.LOOSDORF.SPOE.AT

Erscheinungsort Loosdorf
-Verlagspostamt 3382,
Medieninhaber (Verleger) :
Vbgm. Anton Stutz, für die
SPÖ Ortsorg. Loosdorf,
beide Waldmüllerstr. 20

Nr. 4 - 2012

*Geschätzte Loosdorferinnen
und Loosdorfer!*

*Die **SPÖ** Loosdorf wünscht Ihnen*

*für das Jahr 2013 alles
erdenklich Gute, Glück,*

*Gesundheit und
persönlichen*

Erfolg!



Ortsorganisation
Loosdorf

Sozial. Menschlich.
Demokratisch.



SPÖ Parteausflug nach Salzburg Bierbrauerei Stiegl und Hangar 7

Am 15. Nov. wurde vom SPÖ-Parteibmann Vbgm. Anton Stutz und GR Michael Amsüß ein Ausflug nach Salzburg in die Bierbrauerei „Stiegl“ und „Hangar 7“ organisiert.

Nach einer Führung in der Brauerei Stiegl mit anschließender Biervorkostung und Mittagessen, ging es weiter zu einer Besichtigung des „Hangar 7.“



Der Ausflug wurde bei einem gemütlichen Heurigenbesuch in Nussendorf abgeschlossen.

Für die musikalische Umrahmung beim Heurigen sorgten Walter Gartner, gGR Franz Zöchhbauer und unser Bgm. Joschi Jahrman.

Um 21.00 Uhr ging es wieder zurück nach Loosdorf.

Ein herzliches Danke an die Fa. Edtbrustner und 53 teilnehmende Personen für einen gelungenen und schönen Ausflug.

Vbgm. Anton Stutz, SPÖ-Vors.

Neue Wege

Die regionale Presse berichtete – nicht zu knapp – über das Ausscheiden von Joschi Jahrman aus der Landespolitik. Soweit wir informiert sind, traf er diese Entscheidung selbst und aus freien Stücken. Und vor allem nicht deshalb, weil sein Interesse an der Landespolitik nach 14 Jahren erlahmt wäre. Nein, man hatte jeder Zeit das Gefühl, dass es ihm Spaß machte, in diesem Gremium Ideen einzubringen, an Gesetzesänderungen teilzunehmen und dass er dort mit Freude ans Werk ging. Aber: Es wurde ihm auch klar, dass es immer aufwändiger, schwieriger und komplizierter wurde, sowohl als Landtagsabgeordneter wie auch als Bürgermeister auf beiden Ebenen vollen Einsatz und herzeigbare Ergebnisse zustande zu bringen. Eine Entscheidung für eine der beiden „Berufungen“ war notwendig geworden. Nach reiflichen Überlegungen habe er sich nun für „seine“ Gemeinde entschieden. Nicht zuletzt auch deswegen, weil hier einige sehr anspruchsvolle Aufgaben auf ihn warten, die entscheidend für die zukünftige Entwicklung Loosdorfs (und nicht zuletzt auch für die Region) sind und einen vollen Einsatz erfordern.

So toll, ereignisreich und interessant die Arbeit im NÖ Landtag auch war – er hat sich für das Amt des Bürgermeisters entschieden. Nicht von allen wurde diese Entscheidung gut geheißt, aber wer ihn kennt, versteht sie!

Holzhammermethode

Die schwarze Propagandamaschinerie gegen die Abschaffung der Wehrpflicht läuft landesweit auf Hochtouren: Mit (selbstverständlich „hoch objektiven“) Argumenten wird der Bevölkerung empfohlen (und meint damit befohlen), am 20. Jänner gegen ein Berufsheer zu stimmen. Geschickt wird vorgegaukelt, es handle sich dabei um die Abstimmung über den Zivildienst unter dem Motto: Kein Zivildienst, keine Rettungsorganisation! Selbst Budgetreden der Finanzministerin oder Bürgermeisteransprachen in Bezirkshauptstädten am 1. November wurden dafür missbraucht. Außerdem – so suggeriert man – käme mit dem Aus der Wehrpflicht auch das Aus für die Katastrophenhilfe.

Nun einmal zu den Fakten: Derzeit besteht das Heer aus 60 % „Systemerhaltern“ (u.a. 1.300 Köchen und 1.800 Kellnern) und 40 % Truppe (mit 1.100 Pionieren und 1.300 Infanteristen): Auch das Märchen vom fehlenden Katastrophenschutz stimmt nicht: Beim „Bundesheer Neu“ wären im Ernstfall 12.500 Spezialisten(!) zur Stelle, die die (im Übrigen großartigen) Leistungen unserer Feuerwehren unterstützen. Und dass Waffennarren das neue Heer stürmen würden, ist auch eine Sage! Denn schon jetzt leisten Berufssoldaten hervorragende Arbeit! Zuwenig Freiwillige für ein künftiges Berufsheer? Mitnichten: In Deutschland und Schweden gibt es mehr Nachfrage als Angebot! Und noch ein Wort zum Zivildienst: Die Zivildienstler, mancherorts noch vor Jahren als Drückeberger und Wehrdienstverweigerer dargestellt, werden plötzlich als DER wichtige Kern der allgemeinen Wehrpflicht dargestellt, ohne die unser Gesundheits- und Sozialsystem zusammenbrechen würde. Tatsache ist: Mit dem bezahlten und freiwilligen Sozialjahr hat Minister Hundstorfer eine mehr als tragfähige Alternative zum derzeitigen Zwangsdienst präsentiert! Und wer an diesen Fakten zweifelt, kann sich gerne den Stand der Armee – Reform in Deutschland ansehen: Dort funktioniert es! Und nicht nur dort: Nahezu alle Staaten Europas haben ein Berufsheer!

Trotzdem: Es ist zu akzeptieren, dass jeder Bürger einen anderen Zugang zu diesem Thema hat, dass für jeden andere Argumente zählen, nach denen er am 20. Jänner entscheidet. Und die Politik hat diese Entscheidung bindend zur Kenntnis zu nehmen und umzusetzen. Was in diesem Fall nicht zu akzeptieren ist, wenn dieses Thema parteipolitisch missbraucht wird und Ihnen suggeriert wird, was Sie gefälligst zu wählen hätten!

Ballkalender

05.01.2013, 20.00 Uhr

4. Trachtenball, GH Veigl

12.01.2013, 20.30 Uhr

Sportlerball, Losensteinhalle

26.01.2013, 20.30 Uhr

ASK Gschnas, GH Veigl

27.01.2013, 14.00 Uhr

ASK Kindermaskenball, GH Veigl

04.02.2013, 14.00 Uhr

Pensionistenball, Losensteinhalle

09.02.2013, 20.30 Uhr

Musikerball, Losensteinhalle

12.02.2013, 14.00 Uhr

Kinderdisco, Losensteinhalle

VORSCHAU:

13.04.2013, 20.30 Uhr

Frühlingsball der Loosdorfer, GH Veigl

***12.02.2013, 14.00 Uhr
großer Faschingsumzug
im Ortszentrum***

Veranstaltungskalender

07.01.2013

19.00 Uhr: Gesundheitsgymnastik I, *Turnsaal*

08.01.2013

19.00 Uhr: Neu! Life Kinetik, *FF Haus Albrechtsberg*

19.00 Uhr: Naturfreunde-Schigymnastik, *Losensteinhalle*

09.01.2013

18.00 Uhr: Gesundheitsgymnastik II, *Gymnastiksaal*

18.30 Uhr: Naturfreunde-Softgymnastik, *Losensteinhalle*

18.30 Uhr: Naturfreunde-Kinderschigymnastik, *Turnsaal*

10.01.2013

19.00 Uhr: Kräuterstammtisch, *GH Haberl Ursprung*

13.01.2013

13.00 Uhr: Winterwanderung, *Parkplatz Katprax*

15.01.2013

19.00 Uhr: Naturfreunde-Schigymnastik, *Losensteinhalle*

16.01.2013

18.30 Uhr: Naturfreunde-Softgymnastik, *Losensteinhalle*

18.30 Uhr: Naturfreunde-Kinderschigymnastik, *Turnsaal*

Nennschluss für Gemeinde-Schi- und Snowboardmeisterschaft

17.01.2013

15.00 Uhr: Kochen und Genuss mit allem drum und dran für Kinder, *Schulküche*

19.01.2013

17.30 Uhr: Siegerehrung Gemeinde-Schi- und Snowboardmeisterschaft, *Clubraum*

20.01.2013

09.00 Uhr: Naturfreunde Torlauftraining, *Ötscher*

22.01.2013

19.00 Uhr: Naturfreunde-Schigymnastik, *Losensteinhalle*

23.01.2013

18.30 Uhr: Naturfreunde-Softgymnastik, *Losensteinhalle*

18.30 Uhr: Naturfreunde-Kinderschigymnastik, *Turnsaal*

Die SPÖ Loosdorf wünscht gute Unterhaltung und viel Spaß bei den angebotenen Veranstaltungen.



Näher beim Menschen

Mein Arbeitsplatz im Bezirk Melk!

Viele junge Menschen verlassen ihre Heimatgemeinde um eine höhere Ausbildung zu absolvieren. Wer danach wieder zurückkehren möchte, findet jedoch häufig keine interessanten Jobmöglichkeiten vor. Das muss sich ändern! Wir brauchen ein **Kompetenzzentrum im Bezirk Melk**, das die Ansiedlung von Unternehmen mit **attraktiven Arbeitsplätzen** gezielt und koordiniert vorantreibt.

Wohnen muss leistbar sein!

Die Mieten steigen und es fehlt oft an leistbaren Wohnungen. Wir fordern daher, dass die Zweckbindung der Wohnbauförderungsbeiträge wieder eingeführt wird, um **mehr geförderte Wohnungen** zu schaffen. Lebenswertes und leistbares Wohnen dürfen kein Widerspruch sein!

Alt werden in meiner Gemeinde!

Menschen wollen im Alter in ihrer gewohnten Umgebung betreut, umsorgt und gepflegt werden. Wir wollen das Angebot an Senioren- und Pflegezentren in den Gemeinden ausbauen, um die **bestmögliche Betreuung und Pflege vor Ort** zu garantieren. Eine liebevolle Betreuung älterer Menschen muss uns das wert sein!



LANDTAGSWAHL 2013 – MAG. GÜNTHER SIDL

37 Jahre, Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaft, Vorsitzender der SPÖ Bezirksorganisation Melk, Bezirksvorsitzender der Volkshilfe Melk